

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. März in zweiter Lesung die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Diese Jahresrechnung weist einen ausserordentlich hohen Ertragsüberschuss von CHF 1'456'435.41 aus. Dieser hohe Gewinn ist auch die Auslagerung des Elektrizitätswerks in die LST Energie AG zurückzuführen. Im Zuge dieser Umstrukturierung sind die Anlagen des EW neu bewertet worden, was zu einem hohen Buchgewinn von rund CHF 1,4 Mio. geführt hat. Diese Auslagerung des EW führt zu einer Beteiligung der Gemeinde an der LST Energie AG über rund CHF 2.25 Mio. (Wert der Aktien) sowie einem Darlehensguthaben von rund CHF 640'000.00. Wird der Buchgewinn nicht berücksichtigt, so resultiert immer noch ein Überschuss von rund CHF 70'000.00. Das Budget ging von einem Verlust von CHF 28'000.00 aus, womit die Rechnung etwas besser als budgetiert schliesst. Diese leicht bessere Situation ist auf Abweichungen in verschiedenen Positionen zurückzuführen, wobei vor allem bei der Grundstückgewinnsteuer mehr Einnahmen erzielt worden sind. Der Gemeinderat hat entschieden, den Überschuss, der neben dem Buchgewinn erzielt worden ist, für ausserordentliche Abschreibungen zu verwenden. Die Werke erzielen alle Ergebnisse im Rahmen der Budgets. Die Investitionsrechnung weist hohe Investitionen aus, weil die LST Energie AG-Ausbuchung über diese verrechnet worden ist. Die übrigen Investitionen sind im Rahmen des Budgets, wobei zwei davon noch nicht definitiv abgerechnet werden konnten. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft und diese als korrekt erachtet. An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai werden die Stimmberechtigten über die Jahresrechnung befinden können. Der Gemeinderat beantragt, den Überschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

### Aktuelle Situation Asylwesen

Die drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf kümmern sich über das Kompetenzzentrum Soziale Dienste gemeinsam um das Asylwesen. Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine vor mehr als zwei Jahren beschäftigt das Asylwesen stark. Denn seither suchen nicht nur Flüchtlinge aus der Ukraine Zuflucht, sondern auch die Flüchtlingsströme aus anderen Ländern (Afrika, Afghanistan) nehmen zu. Die drei Gemeinden haben sowohl Flüchtlinge mit dem Schutzstatus S (Ukraine) als auch „andere“ Flüchtlinge nach einem vom Kanton vorgegebenen Schlüssel aufzunehmen. Der Kanton seinerseits erhält die Flüchtlinge vom Bund zugewiesen. In den letzten Monaten hat die Anzahl Flüchtlinge, die der Kanton aufzunehmen hat, stetig zugenommen, was dazu geführt hat, dass auch die Gemeinden immer mehr Aufnahmen zu bearbeiten haben. Für die drei Gemeinden erweist sich dies als zunehmend schwierig, da geeigneter Wohnraum knapp ist. Freie Wohnungen gibt es in den Gemeinden nicht sehr viele, zumal diese auch für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sein müssen. Hinzu kommt, dass die Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums auch immer wieder Ab-

sagen erhalten, da Wohnungen nicht für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden wollen. Ende Februar hat der Kanton zudem Gemeinden, die mit der Aufnahme in Verzug sind (zu denen gehören auch der Verbund MST), ultimativ aufgefordert, für die Unterbringung zu sorgen, andernfalls er eine Ersatzvornahme angedroht hat, d.h., dass er auf Kosten der Gemeinden die Flüchtlinge irgendwo unterbringt. Der Kanton gibt den Druck an die Gemeinden weiter. Glücklicherweise konnte dank der unermüdlichen Anstrengungen der Mitarbeiterinnen und der Behördenmitglieder eine erste Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden, aber es braucht schon rasch wieder Wohnraum. Die drei Gemeinden sind deshalb dankbar für jeden Hinweis oder jedes Angebot für Wohnraum, der angemietet werden kann. Das Kompetenzzentrum Soziale Dienste nimmt diese Mitteilungen gerne entgegen.

### Vernehmlassung zum Verkehrskonzept

Ende Januar ist die Frist für die Vernehmlassung zum Verkehrskonzept abgelaufen. Zwölf Schreiben sind beim Gemeinderat eingegangen, wofür er sich bedankt. Der Gemeinderat hat die Vernehmlassungen ausgewertet und in seiner Sitzung vom 7. März hat er das weitere Vorgehen festgelegt. Aus den Vernehmlassungen zeigt sich, dass eine Mehrheit die Einführung von Tempo 30-Zonen sowohl im Oberdorf wie auch im Unterdorf begrüssen würde. Mehrheitlich wird die „grosse Variante“ gemäss der Präsentation des Gemeinderats befürwortet, d.h., dass auch die Unterdorfstrasse sowie Trottenacker- und die Brunnackerstrasse eingeschlossen werden. Ebenso wird der Rechtsvortritt bei den meisten Strassenkreuzungen begrüsst. Was das Anbringen von Pfosten an der Freudenbergstrasse betrifft, so äussern sich einige eher skeptisch. Im Weiteren weisen diverse Schreibende darauf hin, dass den Sichtbermen mehr Beachtung geschenkt werden müsse, d.h., dass diverse Hecken und Bäume von Privaten zurückgeschnitten werden müssen. Gestützt auf die eigenen Diskussionen sowie die Vernehmlassungen hat der Gemeinderat dem Verkehrsplaner (Büro Widmer) den Auftrag zur Ausarbeitung eines Vorprojekts für verschiedene Massnahmen erteilt. In diesem Paket sind unter anderem die Tempo 30-Zonen sowie eine möglichst durchgehende Rechtsvortrittsregelung enthalten. Tempo-reduzierende Massnahmen werden nur sehr zurückhaltend eingeplant. Zudem wird die Einführung von Tempo 60 bis zum Freudenberg vorgesehen. Der Gemeinderat wird über das Vorprojekt wieder informieren. Zu beachten ist auch, dass gewisse Massnahmen noch vom Kanton genehmigt werden müssen. Im Weiteren wird der Gemeinderat Grundeigentümer angehen, welche ihre Bepflanzungen nicht normgerecht unter Schnitt halten.

### Baubrechnung Sanierung Hauptstrasse

Nachdem im Dezember die letzten Landgeschäfte in Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse erledigt werden konnten, hat der Gemeinderat vom Kanton die Schlussrechnung für den Gemeindeanteil erhalten. Dieser ist schon zu Beginn des Projekts auf 38 % der Gesamtkosten festgelegt worden. Der Gemeinderat

hat mit dem kantonalen Tiefbauamt insbesondere auch den Anteil an den sog. Gemeinkosten des Kantons diskutiert, da dieser nach Meinung des Gemeinderats übersetzt ist. In einem offenen Gespräch mit dem Tiefbauamt ist man übereingekommen, diesen Anteil bei diesem Projekt zu akzeptieren, da sich der Kanton bei diesem Projekt auch offen für gestalterische Elemente gezeigt hat, die der Gemeinde zugutekommen. Das Bauprojekt des Kantons schliesst mit brutto CHF 2,414 Mio. ab. Dieser Betrag liegt rund CHF 22'000.00 unter dem Kostenvoranschlag, was sehr erfreulich ist. Die Gemeinde hat somit CHF 828'970.40 an den Kanton zu bezahlen. Zusätzlich hat die Gemeinde die Kosten für die Bushaltestellen, gewisse Entwässerungen sowie Anpassungen zu übernehmen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Strassenbau auf CHF 926'781.00. Die Bauabrechnung für die Werkbetriebe hat der Gemeinderat bereits genehmigt. Somit kann der von den Stimmberechtigten im Jahr 2018 genehmigte Kredit über CHF 2,45 Mio. definitiv abgerechnet werden. Die effektiven Gesamtkosten haben sich auf CHF 2'171'621.73 belaufen, womit das Projekt um rund CHF 280'000.00 unter dem bewilligten Kredit abschliesst. Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher, als der Gemeinderat bewusst zu einem sehr frühen Planungs- und Kostenstand den Kredit hat bewilligen lassen, um Planungssicherheit zu haben.

Der Gemeinderat hat diese Bauabrechnung genehmigt. Somit kann dieses grosse Projekt definitiv abgeschlossen werden. Ein herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an Gemeinderat Rainer Borcherding und Gemeinderätin Anne-Cécile Schmid, die sich mit grossem Engagement für dieses Projekt eingesetzt und viel zum Gelingen beigetragen haben.

### Jugendarbeiterin für die Offene Jugendarbeit am Sonnenberg

Nachdem die bisherige Jugendarbeiterin ihre Stelle gekündigt hat, haben die drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf die Stelle ausgeschrieben. Es sind einige Bewerbungen eingegangen und die Betriebskommission, die aus Gemeinderäten der drei Gemeinden zusammengesetzt ist, konnte Vorstellungsgespräche führen. Erfreulicherweise konnte eine sehr gute Bewerberin für diese Stelle gewonnen werden. Ab dem 1. Juni 2024 wird Frau Cindy Munz, derzeit wohnhaft in Tägerschen, als Jugendarbeiten in den drei Gemeinden und als Leiterin des Jugendtreffs tätig sein. Frau Munz absolviert aktuell noch eine Ausbildung zum Bachelor of Science Gesundheitsförderung und Prävention. Die Gemeinderäte der drei Gemeinden freuen sich, eine kompetente und sympathische Jugendarbeiterin gefunden zu haben. Der Jugendtreff wird somit am 1. Juni wieder öffnen. Weitere Informationen werden folgen.

### Neophytensack

Die Gemeinde Stettfurt hilft aktiv mit bei der Eindämmung der invasiven Neophyten. Dazu hat das Amt für Umwelt in Zusammenarbeit mit der KVA Thurgau ein neues Angebot ausgearbeitet. Am 25. April 2024 wird der neue Neophytensack offiziell lanciert. Dieser wird neu durch die Gemeinde kostenlos an die Einwohnerinnen und Einwohner von Stettfurt abgegeben und kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Seite [www.neophytensack.ch](http://www.neophytensack.ch) dient als zentrale Plattform. Dort finden sich wertvolle Informationen zu den exotischen Problempflanzen. Der Faltplyer zu den „Invasiven Neophyten“ ist im letzten Jahr in alle Haushaltungen

verteilt worden. Er liegt ebenfalls in der Gemeindekanzlei auf und kann dort nochmals bezogen werden. Die vollen Neophytensäcke können im RAZ Frauenfeld abgegeben werden. Sie werden in der Kehrrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Mithilfe bei der Eindämmung dieser unerwünschten Gäste.

### Erteilte Baubewilligungen

Gamper Thomas und Rahel, Wieshaldenstrasse 15, Stettfurt. Neubau Einfamilienhaus, Liebenackerstrasse 13, Parz. Nr. 570.

Gruber Matthias und Léonie, Brunnackerstrasse 9a, Stettfurt. Einbau Dachfenster, Brunnackerstrasse 9a, Parz. Nr. 839.

Krähenbühl Lukas und Martina, Glaswingerten 6, Stettfurt. Photovoltaikanlage, Glaswingerten 6, Parz. Nr. 711.

## AUS DER VERWALTUNG

### Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand

Von 1. April bis 31. Juli sind alle Hunde an der Leine zu führen. Während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit kann eine Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut oder sogar zum qualvollen Tod von Wildtieren führen. Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung (HundeV: RB 641.21) mit CHF 100.00 gebüsst werden. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere.

### Prämienverbilligung 2024

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung. Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100% des Vorjahres, die 800 Franken (bei Erwachsenen) bzw. 1600 Franken (IPV für Kinder) nicht übersteigen darf. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf CHF 0.00 nicht übersteigen. Detaillierte Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie unter [www.stettfurt.ch](http://www.stettfurt.ch). Für ergänzende Auskünfte steht die Krankenkassenkontrollstelle Stettfurt zur Verfügung (Tel. 058 346 16 00).

### Ausfall Kehrrechtsammlung vom 9. Mai 2024

Die Kehrrechtsammlung von Donnerstag, 9. Mai 2024 (Auffahrt) fällt aus und wird am Freitag, 10. Mai 2024 nachgeholt. **Betroffen davon sind nur die Container-Leerungen und die Sammlung ausserhalb von Stettfurt bei den Höfen.**

### Öffnungszeiten über Auffahrt 2024

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sehen über Auffahrt wie folgt aus:  
Mittwoch, 8. Mai, ab 11.30 Uhr geschlossen  
Donnerstag, 9. Mai, ganzer Tag geschlossen  
Freitag, 10. Mai, ganzer Tag geschlossen.

<b>Wir trauern</b> 02.03.2024 04.03.2024	Margrit Wüthrich Gertrud Schmid-Weibel
<b>Wir gratulieren zur Geburt</b> 11.02.2024 13.02.2024	Lyano Aeby Irina Grigorean
<b>Wir begrüssen</b> Marco Brülisauer Fabian Roth	
<b>Wir gratulieren zum Geburtstag</b> 90 Jahre   02.05.1934 80 Jahre   08.05.1944	Jakob Abderhalden Gertrud Burgermeister

## AUS DEN KOMMISSIONEN

### Vorankündigung Stettfurter Energietag: 1. Juni 2024, 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Die Energiekommission lädt zu einem Energietag ein. Interessierte können aus erster Hand von den Umsetzungserfahrungen von bereits realisierten Projekten im Bereich erneuerbare Energie in Stettfurt profitieren. Drei Haushalte, die Vorstattschür und Gamper Gemüsekulturen öffnen ihre Türen für Interessierte. Folgende Projekte können besichtig werden:

- Energetische Haussanierung mit erneuerter Gebäudetechnik nach GEAK.
- E-Mobilität, Ladeinfrastruktur
- Heizungersatz mit Wärmepumpe, Erdsonde und PV-Anlage
- Gamper Gemüsekulturen, PV-Anlage und Wärmerückgewinnung, zukünftige Projekte mit erneuerbarer Energie (Biogas-anlage).
- Vorstatt-Schür, energetischer Zustand des Mehrfamilienhauses (besser als heutiger Standard) und Versorgung der Mieter mit Strom vom Dach. (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV)

Halten Sie sich den Termin frei, wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen! Weitere Details zum Energietag im nächsten Stettfurtinform. Die Energiekommission

## AUS DEN KIRCHEN

### Katholische Kirchgemeinde

**Öffentliche Informationsveranstaltung «Dual kongruent» Freitag, 19. April, 19.00 Uhr im Pfarreisaal Bruder Klaus in Eschlikon**

Nachdem die Vision «dual kongruent» im November 2022 den Verantwortlichen der Kirchgemeinden und Pastoralräumen sowie der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, startete im Januar 2023 das Pilotprojekt Thurgau Süd mit den Kirchgemeinden Fischingen, Bichelsee, Aadorf-Tänikon, Wängi und Sirnach sowie den dazu-

gehörenden Pastoralräumen und Pfarreien. Die Ergebnisse aus den Teilprojekten liegen vor und die betroffenen Kirchgemeinderäte, Pfarreiräte und Seelsorgeteams konnten sich Rahmen einer Vernehmlassung in den vergangenen Wochen dazu äussern. Die Ergebnisse werden an der öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Wir laden alle Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Wängi herzlich zu diesem Informationsanlass ein.

### Vorschau

**Firmung «Segel setzen», Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Wängi**

28 Jugendliche aus Wängi, Matzingen, Stettfurt und Thundorf haben sich seit dem vergangenen August gemeinsam auf ihre Firmung vorbereitet und feiern nun zusammen mit ihren Firmpatinnen oder Firmpaten und ihren Familien, aber auch mit uns als Pfarrei, am Sonntag, 5. Mai, ihre Firmung. Ein herzliches Willkommen sagen wir unserem Firmspender, Herrn Domdekan Dr. Peter Schmid aus Solothurn. Im Auftrag unseres Bischofs wird er im Gottesdienst von 10 Uhr unseren Jugendlichen der 3. Oberstufe in der Kirche von Wängi das Sakrament der Firmung spenden. Wir danken ihm für seinen Besuch in unserer Pfarrei und freuen uns auf einen „be-GEIST-ernden“ Gottesdienst, aktiv mitgestaltet durch die Firmjugendlichen. Aus Stettfurt freuen sich auf diesen Tag: Finn Bürgi und Judith Ganahl.

Das ganze Gottesdienstangebot für unserer Pfarrei Matzingen und Wängi finden Sie jeweils im aktuellen ForumKirche oder auf unserer Homepage [www.katholisch-waengi.ch](http://www.katholisch-waengi.ch).

### Evangelische Kirchgemeinde

**Sonntag, 7. April**

10.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Pfarrer Marco Borghi, Orgel: Gregor Meyer, Kirchenkaffee.

**Sonntag, 14. April**

10.00 Uhr, Kirche Stettfurt, Pfarrer Olivier Wacker, Querflöte: Regina Bühler.

11.15 Uhr, Kirche Stettfurt, Jugendgottesdienst, Pfarrer Olivier Wacker.

**Sonntag, 21. April**

10.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Pfarrer Olivier Wacker, Querflöte: Regina Bühler, Kirchenkaffee.

**Samstag, 27. April**

19.00 Uhr, Adler bei der Evang. Kirche Wängi, Jugendgottesdienst Connect Matzingen-Wängi-Stettfurt. Leitung: Katechet Sam Schweingruber.

**Sonntag, 28. April**

10.00 Uhr, Kirche Stettfurt, Pfarrer Marco Borghi, Orgel: Natascha Albash und Singgruppe, Kirchenkaffee.

11.15 Uhr, Kirche Stettfurt, Jugendgottesdienst, Pfarrer Marco Borghi.

**Freitag, 3. Mai**

18.30 Uhr, Tscharnerhaus Stettfurt, Jugendgottesdienst am Freitagabend, Pfarrer Olivier Wacker.

**Donnerstag, 9. Mai, Auffahrt**

10.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Pfarrer Marco Borghi, Orgel: Natascha Albash, Kirchenkaffee.

### Konfirmation vom 5. Mai in der Kirche Stettfurt

Am 5. Mai um 10.00 Uhr feiern diese vier Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Sie freuen sich über alle, die die-

sen besonderen Tag mit ihnen feiern möchten: Marvin Borcherding, Saira Gehring und Justin Uehli aus Stettfurt und Flurina Keller aus Lommis.

#### Lordstreff

Dienstag 16./30 April, 19.30 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Spezialthema Filmserie «The Chosen».

#### Lektüregespräche

Dienstag, 9. April, 19.00-20.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis.

#### Kindertage 2024

##### «Ein Fall zum Staunen» - Viva Kirche Weingarten

09. bis 12. April, jeweils 13.45 - 17.00 Uhr, tägl. Check-in ab 13.15 Uhr. Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Alle sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an einzelnen Nachmittagen ist möglich. Kosten 2 Fr./Nachmittag. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit Singen, Theater mit spannenden Geschichten, Kreativwerkstatt, sportlichen Aktivitäten, feinem Zvieri und vielem mehr. Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen. Abschlussfeier, Freitag, 17.30 - 19 Uhr, mit Kindern, Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Interessierten. Kindertage organisiert von Evang. Kirche Stettfurt und Viva Kirche Weingarten.

#### Beide Kirchgemeinden

##### Ökumenisches Fiire mit de Chliine

**Samstag, 4. Mai, 10.00 - 10.30 Uhr, Kirche Stettfurt**

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele strahlende Kinderaugen und mit euch zu basteln, singen und schöne Geschichten zu hören.

#### AUS DEN VEREINEN

#### Gruppe Fünfä90Null7

##### Spielenachmittag / Spieleabend im Tscharnerhaus

##### Von 15 Uhr bis niemand mehr spielen mag...

Am Donnerstag, 11. April 2024 treffen wir uns zum fröhlichen Spielen. Willkommen, sind ganze Familien, Kinder, Einzelpersonen, Jung und Alt. Es stehen Spiele und Jasskarten bereit. Es dürfen gerne auch eigene Spiele mitgenommen werden. Snacks und Getränke sind vorhanden. Wir freuen uns auf Spiel und Spass mit euch!

#### Vorschau

29. Mai 2024 gemeinsames Singen ab 15.00 Uhr  
21. Juni 2024 Genusstausch  
13. Juli 2024 Gemeinsames Grillen für Daheimgebliebene

#### Monatstreff für Seniorinnen und Senioren ab ca. 60plus.

Auch im April treffen wir uns in gemütlicher Runde.

#### Nächstes Datum

**Mittwoch, 17. April 2024, 14.30 – 16.30 Uhr im Tscharnerhaus**

Wir freuen uns auf euch – Gruppe Fünfä90Null7

#### Seniorenrat

##### Mittagstisch Senioren

Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 26. April 2024, 11.30 Uhr, im Restaurant Freudenberg, Stettfurt statt.

#### 24. Vereinsversammlung der Musik Stettfurt-Matzingen

Ergänzter Vorstand, neues Logo und ein höherer Mitgliedsbeitrag Im Jahresrückblick an der 24. Vereinsversammlung am 1. März konnten sowohl der Präsident als auch der Dirigent der Musik Stettfurt-Matzingen ein positives Fazit ziehen – mit einem klaren Highlight: Die Teilnahme am 26. Kantonalen Musikfest in Märstetten. Im weiteren Verlauf durfte der Verein gleich drei neue Mitglieder in seine Mitte aufnehmen. In Person von Leonardo Meyzis wurde zudem der Vorstand ergänzt. Bei der Beratung des Budgets für das Jahr 2024 ging der Antrag ein, den jährlichen Aktivmitgliedsbeitrag zu verdoppeln. Nach durchaus kontroverser Diskussion folgte eine deutliche Mehrheit der Anwesenden dem Antrag, dies nicht zuletzt im Hinblick auf die anstehende Neu-Uniformierung, welche mit einem Betrag von rund 50'000 Franken veranschlagt worden ist – wobei das Spendenbarometer aktuell aber erst bei knapp 18'000 Franken steht. Eine grosse Mehrheit fand auch das neue Vereinslogo, welches ebenfalls im Zuge der Neu-Uniformierung in Auftrag gegeben wurde und gegenüber dem bisherigen Logo zeitgemässer, farblich flexibler und in höherer Qualität daherkommt. Im Anschluss an die Versammlung wurde dem Verein von der Gruppe Fünfä90Null7 ein wunderbares Apéro- und Dessertbuffet aufgetischt, bis der Abend schliesslich ein gemütliches Ende fand. Einen ausführlicheren Bericht sowie Fotos des ergänzten Vorstands, des ganzen Vereins sowie unseres neuen Vereins-Logos finden Sie unter [www.m-s-m.ch](http://www.m-s-m.ch).

#### VERSCHIEDENES

#### Badi-Ziit: Ab is Wasser !

Unser Badi-Team bereitet das Freibad gerade für die Saison 2024 vor. Letztes Jahr hat ein Sturm unseren Altbaumbestand reduziert, aber dank neu gepflanzter Jungbäume gibt es ab dieser Saison zusätzliche Schattenplätze. Die Badi Stettfurt ist nicht nur ein perfektes Ausflugsziel für Familien, sondern auch ein cooler Treffpunkt für gemeinsame Stunden mit Freunden. Geniessen Sie das herrliche Wetter am Fusse des Sonnenbergs. Die Spielwiese und das Beachvolleyball-Feld sorgen für Action, während der Sprungturm und das Schwimmbecken für Gross und Klein viel Spass bieten. Die Kleinen plantschen sicher im Kinderbecken, geschützt unter dem Sonnensegel. Für das leibliche Wohl sorgt unsere gemütliche Gastwirtschaft mit einem köstlichen Angebot.

#### Saisoneroöffnung am 1. Mai

**Die Badesaison startet traditionell am Mittwoch, 1. Mai 2024 und endet am 15. September 2024 (Betttag).**

Abonnemente können ab dem 22. April 2024 in der Badi erworben werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, um lange Wartezeiten am Eröffnungstag zu vermeiden. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf [www.badi-stettfurt.ch](http://www.badi-stettfurt.ch). Die Badi ist nur bei schönem Wetter geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Badi-Stettfurt!

#### Eatingpoint – der Mittagstreff für alle

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
11.45 bis 13.30 Uhr im Tscharnerhaus  
ausser Schulferien, schulfreien Tage und an Feiertagen

Rebekka Tanner  
Telefon: 079 961 57 51 | E-Mail: [mittagstreff@stettfurt.ch](mailto:mittagstreff@stettfurt.ch)



#### Veranstaltungen

##### 04. April, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

Spitex-Beratung, Tscharnerhaus

##### 11. April, 15.00 Uhr

Spielnachmittag, Tscharnerhaus

##### 17. April 2024

Kunststoffsammlung

##### 26. April 2024, 11.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch, Rest. Freudenberg, Stettfurt

##### 1. Mai 2024

Die Kunststoffsammlung am 1. Mai fällt aus

##### 1. Mai 2024

Badi-Eröffnung

##### 02. Mai, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

Spitex-Beratung, Tscharnerhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf: [www.stettfurt.ch](http://www.stettfurt.ch)

#### Mini Regio, mini App! Neugierig auf die Regio-App? Reinschauen und Neues entdecken!

Neben regionalen Ausflugstipps bietet die App unter anderem Informationen zu Abfalltoren, Veranstaltungen, Vereinen sowie zum Gewerbe in der Region. Zudem können Sie sich über den «Dorfmelder» und den digitalen «Dorfplatz» aktiv in das Gemeindeleben Ihres Wohnortes einbringen.



App Store



Google Play Store

4

April 2024



#### Impressum

**Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinde Stettfurt**  
Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte  
im Gemeindegebiet

**Auflage**  
550 Exemplare

**Herausgeberin und Redaktion**  
Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2,  
9507 Stettfurt, T 058 346 16 00  
[www.stettfurt.ch](http://www.stettfurt.ch)

#### Beiträge

Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss  
an die Gemeindeverwaltung einzureichen.  
E-Mail: [info@stettfurt.ch](mailto:info@stettfurt.ch)

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen  
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.  
Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

#### Redaktionsschluss

Ausgabe Mai, 24. April, 12.00 Uhr  
Postaufgabe zirka 3. Mai  
Ausgabe Juni, 29. Mai, 12.00 Uhr  
Postaufgabe zirka 7. Juni  
Ausgabe Juli/August, 3. Juli, 12.00 Uhr  
Postaufgabe zirka 12. Juli

#### Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

Es sind wieder Wahlen! Ein untrügliches Zeichen dafür sind die zahlreichen Plakate, die im ganzen Kanton stehen und hängen. Am 7. April wählen die Thurgauerinnen und Thurgauer ihr Parlament, den Grossen Rat. Da der Kanton auch Regierungsräten eine hohe Stimmbeteiligung gönnt, findet gleichzeitig auch deren Wahl statt – ein Super-Wahlsonntag, wie ihn die Medien gerne nennen. Super sind an diesem Wahltag aber vor allem die zahlreichen Wahlbüros der Gemeinden, die am Sonntagmorgen mit ihrer wichtigen Arbeit beginnen. Die Mitglieder des Wahlbüros übernehmen eine sehr wichtige Funktion in unserer Demokratie, denn sie sind der Garant, dass unsere Stimmen unverfälscht und genau gezählt werden. Sie garantieren dafür, dass der Wille des Stimmvolks korrekt ermittelt wird. Wir sollten uns der Wichtigkeit dieser unverfälschten Stimmabgabe immer wieder bewusst werden. «Wahlen», wie sie in Russland oder anderen «Demokratien» durchgeführt werden, zeigen uns, dass verfälschte Stimmabgaben zu Unrechtsstaaten führen. Deshalb gilt am 7. April unser erster Dank unserem Stettfurter Wahlbüro, das unter der erfahrenen und kompetenten Leitung unserer Gemeinbeschreiberin einmal mehr unsere unverfälschte Stimmabgabe ermöglicht! Herzlichen Dank euch allen!!

Ihr Gemeinderat